

Protokoll 37. Generalversammlung SOVSS vom Mittwoch, 3.3.21

Ort:	Zu Hause, per Teams (Videocall)
TeilnehmerInnen VS	Michael Steiner, Nicolas Senn, Bruno Misteli, Marc Müller
Entschuldigt VS	Luzia Schmuziger - wir gratulieren herzlich :) und wünschen alles Gute!
Dauer:	19.00 – 20.50 Uhr

Informationen / Beschlüsse

Die GV findet im Videocall über Teams statt. Um 1900 sind 26 Teilnehmende eingeloggt, nach weiteren 20 Minuten sind noch zwei weitere Personen dazugekommen und somit sind wir total 28 Teilnehmende. Die Anzahl wurde bei Abstimmungen jeweils berücksichtigt.

1. Begrüssung und Appell

- Michael begrüsst die anfangs 26 Teilnehmenden zu dieser unüblichen GV. Im speziellen begrüsst er Fabian Kammer – Abteilungsleiter ABU und verantwortlich Sport an der Gibs SO und Präsident SKLB.
- **Anwesend:** Reto Schläppi, Luca Bieri, Pascal Bucher, Catharina Schmid-Straehl, Daniel Müller, Duri Meier, Fabian Kammer, Fabian Stadelmann, Raphael Fischer, Livia Graf, Hugo Galli, Kristin Amstutz Schläppi, Sonja Maechler, Olivia Aebi, Patrik Bieli, Markus Pfaff, Philipp Heri, Philipp Jehle, Dominik Vögeli, Samuel Müller, Ferdinand Streit, Tanja Herrmann, Jean-Pierre von Arx, Boris Käch

Michael teilt den Bildschirm, zeigt die Traktanden und erläutert die weiteren Punkte auf der PPT.

2. Wahl des Stimmzählers / der Stimmzählerin

- Reto Schläppi wird als Stimmzähler gewählt. Abgestimmt wird mittels dem Handsymbol auf Teams.

3. Protokoll der GV vom 7. März 2019

- Das Protokoll ist auf sovss.ch veröffentlicht / wurde versendet.
- Das Protokoll der GV vom 7. März 2019 wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht

a. Delegiertenversammlung SVSS wurde abgesagt:

Beschlussprotokoll siehe Printscreen:



Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Associazione svizzera d'educazione fisica alle scuole
Associazione svizzera di educazione fisica nelle scuole

BESCHLUSSPROTOKOLL

DV 2020

geplanter Durchführungstermin: Samstag, 16. Mai 2020 in Luzern
Ersatzdatum: Samstag, 14. November 2020

An beiden Terminen konnte die DV auf Grund der Einschränkungen wegen Covid 19 nicht durchgeführt werden. Da der Bundesrat eine Notverordnung erliess, in der festgehalten ist, dass Mitglieder ihre Rechte auf schriftlichem Weg ausüben können, hat sich der ZV entschlossen, in diesem Jahr Gebrauch von dieser COVID-19-Verordnung zu machen. Wir freuen uns sehr, über die hohe Stimmbeteiligung von fast 90%. Von den 56 verschickten Abstimmungsunterlagen wurden deren 50 retourniert, die 87 von total 97 Stimmrechten entsprachen. Das absolute Mehr betrug demnach 44 Stimmen. Wir danken allen Delegierten, die ihre Stimme abgegeben haben und somit die Handlungsfähigkeit des SVSS ermöglichen. Die grossartige Unterstützung durch die Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung hat uns sehr gefreut.

Resultate der schriftlichen Abstimmung des SVSS

1. Das Protokoll der DV 2019 wurde mit 85 Stimmen angenommen; 2 Enthaltungen.
2. Die Jahresberichte des ZV und der WB wurden einstimmig genehmigt.
3. Die Rechnung 2019 wurde mit 85 Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.
4. Die Genehmigung der Rechnung des Jubiläumsfonds erfolgte mit 86 Stimmen.
5. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.- wurde mit 85 Ja und zwei Enthaltungen genehmigt.
6. Das Budget 2020 wurde mit 83 Stimmen und vier Enthaltungen angenommen.
7. Ruedi Schmid wurde als Zentralpräsident einstimmig wiedergewählt, ebenso die bisherigen Zentralvorstandsmitglieder Barbara Egger, Marianne Jaquemet, Georg Müller, Heinz Trachsel, Céline Tschopp und Christoph Wechsler.

Als neue ZV-Mitglieder wurden Jonathan Badan und Matthias Zürcher mit je 85 Stimmen gewählt.

In der Ethikkommission wurden die bisherigen Mitglieder Patricia Birrer und Marianne Jaquemet und die juristische Beraterin lic iur. Sandra Wiedmer mit je mindestens 84 Stimmen wiedergewählt. Als Nachfolger des zurückgetretenen Vorstandmitglieds Dany Elsener wurde Matthias Zürcher und als Nachfolger des zurückgetretenen Thurgauer Kantonalpräsidenten Dominik Spycher der Schwyzer Präsident Roman Schnüriger gewählt.

Einstimmig wurde die Spiegel Treuhand AG als Revisionsstelle für ein Jahr wiedergewählt.

Herzliche Gratulation allen neu- und wiedergewählten Personen und viel Freude an ihrem Engagement für den SVSS.

Zusammenfassend sind sämtliche Entscheide in unserem Sinne...

Regionalversammlungen wurden auch abgesagt.

b. Vier Vorstandssitzungen haben stattgefunden. Behandelte Themen:

- Weiterbildung vom 19.9.20 (musste bedauerlicherweise abgesagt werden)
- Coronakonzepte der unterschiedlichen Schulen / Austausch, Unterschiede
- Webseite SOVSS.ch / Beiträge
- Präsident – wie weiter? Aufruf per Mail und über sovss.ch, Gespräche mit Boris bezüglich Beitritt Vorstand
- Statutenänderungen – Entwurf wird später vorgestellt
- Vorbereitung GV

c. AG Weiterbildung:

Boris: Trotz der Absage der WB vom 19.9.20, konnte gute Zusammenarbeit mit dem J+S wurde aufgebaut werden und ist somit vorhanden für die nächste WB vom 17.6.22 (alternierend zum Sportkongress 2021).

Bezüglich Sportkongress – unbedingt anmelden und je früher desto besser... Zudem geniessen SVSS Mitglieder Vergünstigung und eine Woche Vorsprung bei Anmeldungen.

Boris: Anzustreben wäre, dass die AG WB aus Vertretungen jedes Schulstandortes besteht. Dadurch könnten gezielter Themen gewählt werden und auch koordinativ wäre es einfacher.

Neu dabei in der AG WB ist Philipp Jehle von der GIBS Grenchen – vielen Dank!

d. AG Politik:

d.1. Hallensituation CIS: Gemäss Zeitungsberichten müsste bis im Herbst 2021 ein Standort für eine neue Halle definiert sein – ist ein Kantonsratsbeschluss. Hr. Keune (Vorsteher Hochbauamt) weiss nichts davon, auf Michaels Anfrage hin. Jedoch werde Hr. Keune (sein Vorschlag), beim ABMH (bei Hr. Ruchti) nachfragen – dieses Versprechen hat er Michael vor 2 Monaten gegeben, eine Antwort ist noch ausstehend.

Fazit: Hallensituation CIS immer noch miserabel, weiteres Vorgehen eher unklar. Darauf wird die AG Politik im nächsten Jahr den Schwerpunkt legen!


Ergänzungen von Philipp Heri (in den Chat gesendet – Teams)

Stand Hallenplanung gemäss Repla:

Projekt Sportstättenplanung: Information zum Stand der Arbeiten

Unter der Leitung von Andrea Lenggenhager, Chefin Bau und Planung der Stadt Solothurn ist derzeit die Machbarkeitsstudie in Arbeit, über die bereits informiert wurde. Aktuell konnte diese Studie noch nicht alle Fragen beantworten. Der Grundsatzentscheid über das Projekt soll Ende des Quartals Q1 2021 im Gemeinderat der Standortgemeinde Solothurn gefällt werden. Das Commitment der Stadt Solothurn ist äusserst wichtig, denn nur mit der Stadt ist das Projekt umzusetzen. Wichtig ist, dass nun auch die Vereine (IGSSO) aus Solothurn ihren Bedarf klar kommunizieren. Unvorhersehbar ist, inwieweit die kommenden Wahlen ein Risiko für das Projekt darstellen. Kurt Fluri unterstützt das Projekt, wie sich personelle Veränderungen auf das Projekt auswirken, ist derzeit nicht absehbar.

Zudem hat Philipp Heri noch den angesprochenen Kantonsratsbeschluss per Teams gesendet, siehe unten:



Kantonsratsbeschluss

Vom 12.11.2019

Nr. A 0013/2019

Auftrag Fraktion FDP.Die Liberalen: Lösungsvorschlag für die Umsetzung des Berufsschulsports am BBZ Solothurn gemäss Sportförderungsgesetz

Der Kantonsrat von Solothurn beschliesst:

Der Auftrag "Lösungsvorschlag für die Umsetzung des Berufsschulsports am BBZ Solothurn gemäss Sportförderungsgesetz" wird erheblich erklärt.

Der Regierungsrat wird beauftragt, einen Lösungsvorschlag für den Bau einer kantonseigenen oder die Beteiligung an einer regionalen Hallensportinfrastruktur in Gehdistanz oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum BBZ erreichbar, für den gesetzlich vorgeschriebenen und organisatorisch umsetzbaren Sportunterricht bis spätestens Ende 2021 am Standort Solothurn auszu- arbeiten, um einerseits den gemäss eidgenössischem Sportförderungsgesetz geforderten, quali- tativen Unterricht analog den Lösungsoptionen an den Standorten Olten und Grenchen umzu- setzen und andererseits auf die aktuell fragwürdige Transportlösung für Lernende des BBZ Solo- thurn zu verzichten.

Im Namen des Kantonsrats
Verena Meyer-Burkhard Dr. Michael Strebel
Präsidentin Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

d.2. zweite Sportlektion Berufsschule Solothurn: Kammer Fabian hat sich genauer damit befasst und informiert die GV: Dieses Thema ist bereits seit einigen Jahren offen, trotzdem kann es nicht kurzfristig umgesetzt werden, da die Lektionen nicht budgetiert sind. Ab jetzt sind diese im Budget, jedoch ist das Budget noch nicht durch den Kantonsrat... Fabian hat sich mit Rene Hess vom Hochbauamt beraten, die weitere Lösung sieht wie folgt aus: Die zusätzlichen Sportlektionen werden fortlaufend eingeführt (Start ab Sommer mit den ersten Lehrjahren), zu Beginn werden 16 zusätzliche Lektionen anfallen, dafür wird die BM Halle des CIS' gemietet. Eine Offerte wurde bereits eingefordert, diese muss unter 50000 CHF sein, damit kein Kantonsratsbeschluss nötig ist (entsprechend wurde mit dem CIS verhandelt). Einer Einführung sollte somit nichts mehr im Wege stehen.

Zudem informiert Fabian noch kurz zum CIS-Reinigungszustand. Dieser ist wie gewohnt katastrophal, Grund sind ausstehende Zahlungen vom CIS an die Reinigungsfirmen. Der Kanton wird die Reinigungsarbeiten nun ausschreiben und bezahlen, jedoch keine Nebenkosten mehr an das CIS überweisen. Sollte also bezüglich Sauberkeit ein bisschen besser werden. Viele weitere Baustellen bleiben noch offen...

Michael dankt Fabian für seinen Einsatz – er reicht diesen weiter an die Vorgänger für die Vorarbeiten (speziell an Hugo Galli).

e. **Website sovss.ch**

Wird kurz vorgestellt. Bei Wünschen / eigenen Beiträgen melden bei marc.mueller@bbzsogr.ch

5. Statutenänderung

Änderungen werden vorgestellt. Dies sind vorwiegend:

- Namensänderungen (zu SOVSS)
- Informationsorgan ist nicht mehr Schulblatt / Infoblätter sondern die Website sovss.ch
- Bei der Mitgliedschaft werden Bachelor- und Masterabschlüsse ergänzt

Boris: Wieso nicht das Datum des Inkrafttretens auf den 3.3.21 ändern (statt 1.1.22)? Alle einverstanden, wird entsprechend geändert.

Bei Pkt. 26 / 26.1 müssen die Wörter Verein noch durch Verband ersetzt werden (Kontrolle des gesamten Dokumentes auch gleich vornehmen).

Ganz unten «Vizepräsident» mit «Vizepräsidentin» austauschen.

Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen und somit vom Vorstand entsprechend angepasst.

6. Jahresrechnung

- Nicolas präsentiert die Erfolgsrechnung 2019/2020. Der SOVSS verzeichnet einen Verlust von CHF 790.80

7. Revisorenbericht

- Ferdi: Ferdi Streit und Thomas Büttiker haben alles geprüft und verglichen mit den Belegen. Die Abrechnung ist korrekt und übersichtlich geführt. Die Revisoren beantragen den Kassier zu entlasten und die Rechnung zu genehmigen.

Abstimmung und Verdankung. Rechnung ist angenommen und wird verdankt – merci Nico!

8. Budget 2021

- Nicolas präsentiert das Budget 2021. Budgetiert wird ein Gewinn von CHF 1145.- (wegen ausfallendem Nachtessen von heute Abend).

Das Budget wird von den Anwesenden angenommen.

9. Wahlen Präsident / Eintritte, Austritte

Michael wird pensioniert, möchte daher vom Präsidentenamt zurücktreten. Die Suche war leider erfolglos.

Boris wird neu in den Vorstand kommen – jedoch möchte er verständlicherweise nicht gleich das Präsidentenamt übernehmen.

Deshalb hat sich der Vorstand überlegt, das Präsidentenamt aufzuteilen. Was jedoch zur Folge hätte, dass keine klare Ansprechperson vorhanden sein wird. Zudem kommen wichtige Themen auf uns zu... Aus diesen Gründen hat sich Michael entschieden, das Präsidentenamt noch für ein weiteres Jahr zu übernehmen! Vielen Dank dafür!!

Somit sähe der Vorstand wie folgt aus:

Präsident: Michael Steiner / Vizepräsidentin: Luzia Schmuziger / Beratung: Bruno Misteli / Kassier: Nicolas Senn / Weiterbildung: Boris Käch / Aktuar: Marc Müller

**Revisoren: Pascal Bucher und Thomas Büttiker (müssen gemäss Statuten wechseln)
Vielen Dank Ferdi für deine Revisorentätigkeit!**

AG Weiterbildung: Urs Von Roll, Luca Bieri und neu dabei ist Philipp Jehle – vielen Dank!

AG Politik: Reto Schläppi teilt gerade mit, dass er aus der AG Politik austritt, er hat dies per Mail vor ca. zwei Monaten mitgeteilt, weil die Corona-Politik des SOVSS nicht seinen Ansichten entspricht. Wir sind alle überrascht,

Michael hat dieses Mail übersehen. Wir danken Reto auf jeden Fall für seine Tätigkeit und bedauern seinen Austritt aus der AG Politik. Wir werden im Vorstand das weitere Vorgehen besprechen.

Boris dankt Michael für seinen Entscheid und betont nochmals sein Anliegen, dass in der AG WB beide Kantis (Olten und Solothurn) vertreten sein sollten. Dies würde neuen jungen Wind geben, mehr Personen wären stärker in den SOVSS eingebunden und dadurch würde möglicherweise auch einfacher ein neuer Präsident / neue Präsidentin gefunden.

Die Abstimmung über die genannte Zusammenstellung wurde klar angenommen.

Neumitglied: Aebi Olivia / Und Ergänzung von Nico: Scheier Marc ist seit heute auch noch dabei!
Austritte: Staub Fredi und Witschi Linda

10. Tätigkeitsprogramm 2021/20222

WEITERBILDUNG: Sportkongress 29.-31. Oktober 2021

NÄCHSTE GV: 9. März 2022

Arbeitsplan Vorstand:

- Hallensituation Gibs Solothurn (CIS) – Standortbestimmung: Dies soll zum Hauptanliegen werden. Ziel wäre, eine Taskforce zu gründen um die miserable Situation rund ums CIS nach 34 Jahren endlich zu verbessern! Nach dem Rücktritt von Reto müssen wir die Strategie nochmals überdenken.
- Ergänzung AG Weiterbildung (alle Standorte)
- Laufende Ergänzungen der Website
- Umsetzung des Sportobligatoriums – 2. Sportlektion Gibs SO (scheint auf gutem Wege zu sein)
- Weiterbildung 17.6.22 – Planungsbeginn / Überschneidungen mit der ABU Fachschaftstagung klären

Fragen / Ergänzungen zum Arbeitsplan?

Boris: Da der 17.6.22 für einige nur halbtags geht und evtl. schwierig ist mit der ABU Fachschaftstagung, könnte der Termin auf einen Samstag gesetzt werden? Michael: Berechtigte Überlegung, Freitag wäre jedoch attraktiver (weil entlastender). Wird noch im Vorstand diskutiert.

11. Varia

Philipp Heri: Entscheid des ABMH, dass keine Noten im Fach Sport erteilt werden im Schuljahr 20/21 – hat der SOVSS darauf reagiert?

Michael: Der Vorstand hat darüber gesprochen, jedoch nichts unternommen. Die Gründe waren, dass wir in dieser ausserordentlichen Situation den Entscheid verstehen können (zumindest auf Berufsschulstufe!), dieser auch zeitnah erfolgen musste. Andererseits wollten wir die guten Beziehungen zum ABMH (und auch zum Hochbauamt?) nicht aufs Spiel setzen. Sprich in dieser Krisenzeit nicht negativ auffallen mit Vorwürfen.

Michael ist sich bewusst, dass dies ein umstrittener Punkt ist, hat viele beschäftigt und Michael tut es sehr leid für diejenigen, welche anderer Meinung sind. Für Michael klar der Tiefpunkt des Verbandsjahres – so auch für Philipp Heri (aufgrund fehlender Reaktion von Seiten SOVSS). Philipp hätte sich ein Gespräch oder einen Brief an Remo Ankli vorgestellt.

Duri Meier ist derselben Meinung wie Philipp Heri – viel Energie und Aufwand waren von Nöten, dass Sport zum Promotionsfach wurde! Dass Sport nun diesen hohen Stellenwert hat an der Kanti, wird von anderen Kantonen beneidet und darf auf keinen Fall verloren gehen!

Reto Schläppi hätte sich auch eine Reaktion gewünscht. Zudem ist er klar der Meinung, dass eine Notengebung (auf Stufe Kanti) möglich gewesen wäre – ohne Probleme.

Für Raphael Fischer ist die Diskussion hinfällig, aufgrund des nachher beschlossenen Fernunterrichtes – dadurch Notengebung nicht möglich.

Duri Meier – es geht ums Zeichen. Sprich, dass das ABMH spürt, dass der SOVSS reagiert und mitsprechen will und dass nicht über die Köpfe hinweg entschieden werden kann.

Catharina Schmid-Straehl merkt zudem an, dass sie von der Schule den Auftrag hatten, den Sport trotz Corona Konzepten so zu planen, dass eine Notengebung möglich ist. Dies wurde gemacht – sprich Notengebung wäre auch aus ihrer Sicht möglich gewesen. Dann folgte der Entscheid und die Arbeit wurde überflüssig.

Fazit: Michael / der Vorstand verstehen das Problem und die Anliegen nun besser. Michael schlägt vor, einen Brief aufzusetzen, worin einerseits stehen soll, dass dieser Entscheid für die Berufsschule nachvollziehbar ist (weil nur eine Lektion und mit den Corona Vorschriften die Notengebung nur schwer umsetzbar sind), andererseits der Entscheid auf Stufe Kanti definitiv nicht in Ordnung ist. Weil dort eine Notengebung möglich gewesen wäre und man entsprechend hätte Nachfragen können bei den Schulen / SOVSS / Sportlehrpersonen. Weiter wurde die Notengebung bereits vorbereitet durch die Sportlehrpersonen, was durch den Entscheid zu überflüssiger Arbeit wurde.

Natürlich verstehen wir auch, dass dieser Entscheid in einer Krisensituation und kurzfristig gefällt werden musste und wir auf keinen Fall die guten Beziehungen verletzen möchten, trotzdem sind bei solchen Entscheiden diejenigen zu fragen, welche den besten Einblick in die Materie haben.

Michael wird diesen Brief vorgängig zum Gegenlesen geben.

Duri Meier erinnert: 2022 ist das 50 Jahr Jubiläum vom J+S, deshalb sollte der SOVSS aufmerksam sein bezüglich Anlässen / Repräsentativem / Mithilfe bei Aktionen...

Die GV vom 3.3.21 wird um 20.50 Uhr ohne Nachtessen geschlossen.

Für das Protokoll:
Marc Müller, 5.3.21